

SATZUNG
Über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses
der Gemeinde Pohnsdorf

§ 1

Allgemeines

Das Dorfgemeinschaftshaus steht allen Bürgern, Vereinen, Organisationen und Parteien der Gemeinde zu sozialen, kulturellen, sportlichen und privaten Veranstaltungen zur Verfügung. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung. Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses gelten die nachstehenden Bestimmungen.

§ 2

Trägerschaft

Träger des Dorfgemeinschaftshauses und der dazugehörigen Außenanlagen ist die Gemeinde Pohnsdorf.

§ 3

Organisation

Die Betreuung und Organisation des Dorfgemeinschaftshauses wird auf den Bau- und Wegeausschuß übertragen.

§ 4

Benutzung

Eine von der Gemeindevertretung benannte Person verwahrt die Schlüssel zum Dorfgemeinschaftshaus. Sie führt den Terminkalender über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses. Der Terminkalender liegt zur Einsicht bei der beauftragten Person aus. Ein zweiter Kalender hängt im Dorfgemeinschaftshaus aus. Er dient dazu, die Belegung des Dorfgemeinschaftshauses bekanntzumachen.

Jede beabsichtigte Nutzung des Hauses ist mindestens 14 Tage vor dem Benutzungstermin im von der beauftragten Person geführten Terminkalender einzutragen. Die Vergabe der Termine richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen. In Ausnahmefällen können die bereits fest vergebenen Termine aus besonderen Gründen von der Gemeindevertretung beauftragten Person zurückgestellt werden.

Die Zurückstellung muß dem Betroffenen innerhalb einer angemessenen Frist mitgeteilt werden. Eine Entschädigungspflicht für aus der Zurückstellung hervorgerufene Schäden besteht nicht.

Die überlassenen Räume dürfen nur zum vereinbarten Termin und angemeldeten Zweck benutzt werden. Wird das Dorfgemeinschaftshaus nicht zur einmaligen Benutzung überlassen, so erfolgt die Überlassung unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs. Im Widerrufsfalle entsteht keine Entschädigungspflicht.

Der Jugendraum kann nur im Zusammenhang mit dem gesamten Gemeinschaftsraum genutzt werden.

§ 5

Gebühren

Für die Erhebung von Gebühren ist eine gesonderte Gebührensatzung zu erlassen.

§ 6

Aufsicht

Der Zutritt zum Dorfgemeinschaftshaus und deren Benutzung ist nur in Anwesenheit mindestens einer vom Veranstalter zu benennenden volljährigen Aufsichtsperson gestattet. Der Schlüssel zum Dorfgemeinschaftshaus darf nur an diese Aufsichtsperson ausgegeben werden. Die Aufsichtsperson übernimmt gegenüber dem Bau- und Wegeausschuß und der Gemeinde die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung und die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses. Die Aufsichtsperson hat, sofern die Schlüssel nicht einer Organisation zur laufenden Nutzung überlassen worden sind, nach Beendigung der Veranstaltung den Schlüssel bei der von der Gemeindevertretung beauftragten Person abzugeben.

§ 7

Haftung

Das Dorfgemeinschaftshaus und seine Einrichtungen werden dem Benutzer in dem Zustand überlassen, in dem sie sich befinden. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an den überlassenen Räumen und Einrichtungen durch die Nutzung im Rahmen dieser Benutzungssatzung und der gesondert erlassenen Hausordnung durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch oder auf andere Weise entstehen.

Für Schäden, die dem Benutzer innerhalb der Einrichtung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände wird nicht übernommen.

Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB unberührt.

§ 8

Hausordnung

Der Benutzer hat die Benutzungssatzung und die gesondert erlassene Hausordnung zu beachten.

§ 9

Sonstige Verpflichtungen des Benutzers

Der Benutzer hat auf seine Kosten für die Erfüllung aller aus Anlaß der Benutzung zu treffenden Bau-, Feuer-, Sicherheits-, Gesundheits- und ordnungsrechtlichen Vorschriften zu sorgen.

Der Benutzer hat während der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses sowie vor- und nachher für Ruhe und Ordnung auf dem Grundstück zu sorgen. Der Benutzer hat die überlassenen Räume und Einrichtungen nach Beendigung der Benutzung zu säubern.

Das Betreten anderer als der überlassenen Räume ist untersagt. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, daß die für die Veranstaltung erforderlichen behördlichen Genehmigungen eingeholt werden.

§ 10

Der Benutzer hat auf einem Abzug dieser Benutzungsordnung zu bestätigen, daß er von den vorstehenden Vorschriften Kenntnis genommen hat.

§ 11

Diese Benutzungssatzung tritt am 04.03.1983 in Kraft.

Pohnsdorf, den 04.03.1983

(DS)

gez. Lüth
Bürgermeister